

Ihre Energie:-)

Wochenbericht KW 48

„Lockdown Light“-Verlängerung

Seit dem 2. November befindet sich Deutschland im „Lockdown Light“. Die Zahl der Corona-Fälle in Deutschland hat die Marke von einer Million überschritten. Der Inzidenzwert liegt bei 440 in Passau und rund 630 in Hildburghausen. Bundeskanzlerin Angela Merkel hat am Mittwoch bestätigt, dass die teilweise Sperrung des deutschen Lockdowns frühestens am 20. Dezember aufgehoben wird und bis Anfang Januar verlängert werden kann. Die Weihnachtsausnahmen gelten vom 23. Dezember bis zum 1. Januar. Die Wirtschaftsauskunftei warnt vor Pleitewelle in der Gastronomie. Politiker stehen vor einem Dilemma.

Der EU-Plan zur Senkung der Schifffahrtsemissionen

Japan, Südkorea und eine Flotte internationaler Schifffahrtsgruppen haben die Europäische Union vor ihrem Plan gewarnt, die Treibhausgasemissionen des maritimen Sektors auf den europäischen Kohlenstoffmarkt zu erhöhen. Die Schifffahrt verursacht 2,1% der weltweiten CO₂-Emissionen. Ein Anteil, der voraussichtlich steigen wird, wenn er nicht kontrolliert wird, bedroht die weltweiten Bemühungen zur Eindämmung des Klimawandels. Die Treibhausgasemissionen der Schifffahrt sollen bis 2050 zu halbiert werden. Die Schiffe werden aufgefordert, längere Strecken zu fahren, um Zwischenstopps in Europa zu vermeiden.

Kühles und windarmes Wetter

Die nächste Woche sollte sehr trocken ausfallen. Das ruhige Wetter im November und Anfang Dezember wird von einer eher milden und teilweise aktiven und feuchten Hauptwintersaison ab etwa Mitte Dezember abgelöst. Da kälteres Wetter und wenig Wind für einen verstärkten Einsatz von Kohlekraftwerken sorgen sollten und auch die Frischversorgung mit Zertifikaten in diesem Jahr langsam endet. Die CO₂-Preise erreichten am Freitag ein Hoch von 28,67 EUR/t, das höchste Niveau seit 18. September. Die Windeinspeisung sollte Anfang Dezember ebenfalls eher niedrig bleiben.

Gas-KWK statt Steinkohleblock

Die Bremer SWB haben mit dem Bau einer gasbetriebenen Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (104 MW) begonnen. Im Rahmen des Kohleausstiegs hat das Parlament beschlossen einen Kohleersatzbonus von 225.000 EUR/MW bereit zu stellen, wenn der neue Block bis Ende 2023 ans Netz geht. Die Investition über 140 Mio. EUR wird die CO₂-Emissionen des Unternehmens um jährlich rund 550.000 t senken.

Asiatische-pazifische Sturmschäden

Bei einem Sturm wurde in der vergangenen Woche bei einem Terminal in Newcastle einer der beiden Schiffsbelader beschädigt. Die wichtige Exportinfrastruktur steht unter Druck, während die Nachfrage in Asien, vor allem aus China und Indien, steigt. Es könnte Wochen oder Monate dauern, bis die Anlage wieder repariert wird.

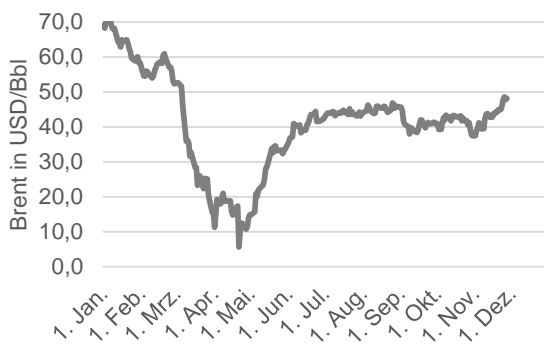
Euro & Öl & Kohle

Devisen - Eurokurs



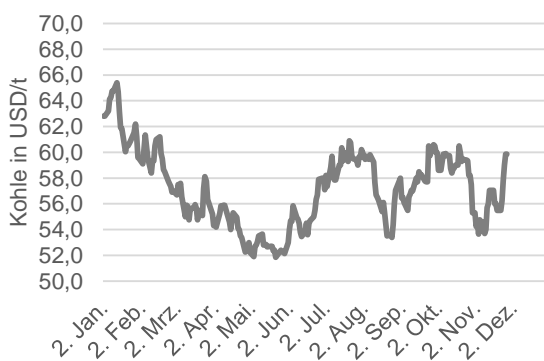
Der Wechselkurs zum Ende der Woche lag bei 1,1916, einer Veränderung zu Beginn des Monats um 2,4%. Das Weiße Haus erwägt weitere Sanktionen gegen China, das könnte kurzfristig den US Dollar stützen. Der US Dollar blieb belastet. Die Debatten rund um den Brexit und die Wiederaufbaufonds scheinen derzeit ebenso geringfügig Einfluss zu haben.

Öl - Brent Spot



Die Brent-Öl-Futures stiegen diese Woche um 6% auf den höchsten Stand seit März. Der Beginn des frühen kalten Wetters hat möglicherweise zu einem frühen Lagerabbau beigetragen und die chinesischen Käufer ermutigt, wieder auf den Markt zurückzukehren. Der Heizbedarf habe in diesem Jahr in Nordostasien früher als üblich begonnen.

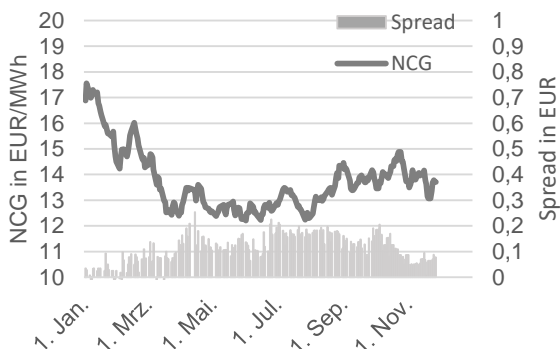
Kohle - API 2 Frontjahr



Der Kohlepreis steigt mit dem positiven Marktumfeld überproportional stark und gewinnt seit Anfang der Woche knappe 6 USD/t. Kühler als erwartete Temperaturen in West-/Mitteleuropa erhöhen die Nachfrage, vor allem aus China und Indien. Der Kontrakt handelte zuletzt bei 59,85 USD/t.

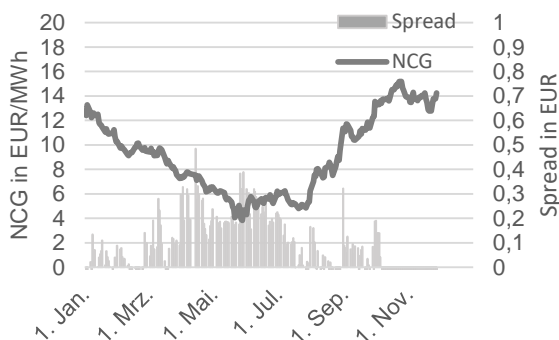
Gas

Gas - NCG Frontjahr und NCG-GPL Spread



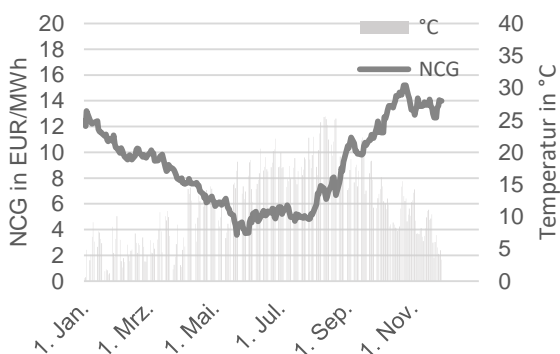
Der Anstieg des Gas Frontjahres von 2,6 Prozent bis auf 13,70 Euro/MWh kommt derweil überraschend. Mildere Wetteraussichten bis in den Dezember drückten den Preis auf den tiefsten Stand seit Anfang November. Die Gasspeicher sind nach wie vor gut gefüllt. In Deutschland beträgt der Speicherfüllstand ca. 91 %, ähnlich wie auf europäischer Ebene.

Gas - NCG Frontmonat und NCG-GPL Spread



Ein wichtiges Exportterminal Nyhamna für norwegisches Erdgas wird am Samstag geschlossen, wenn ein Arbeitsstreik wie geplant stattfindet, was zu einer Reduzierung der Lieferungen nach Europa führt. Am Freitag sind die Preise deutlich nach oben gestiegen. Der Dezember stand zuletzt bei 14,25EUR/MWh mit 1,29EUR mehr als in der letzten Woche.

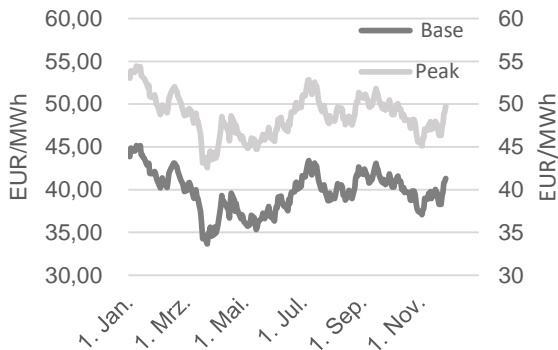
Gas - Spotmarkt und Temperatur



Der Day-Ahead vor dem Wochenende hat auf Schlusspreisniveau vom vergangenen Freitag insgesamt 1,29 EUR gewonnen. Die Temperaturabweichungen im November waren geringer als in den Vormonaten, aber in den meisten Gebieten immer noch nahe oder über dem Normalwert.

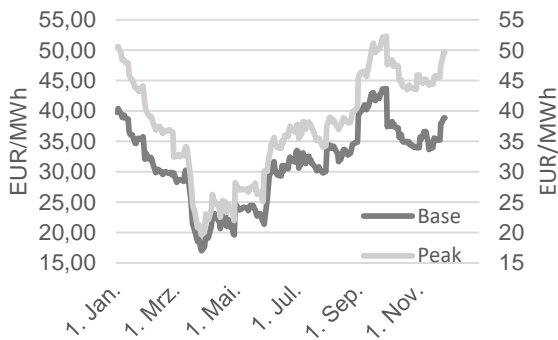
Strom

Strom - Base Frontjahr und Peak Frontjahr



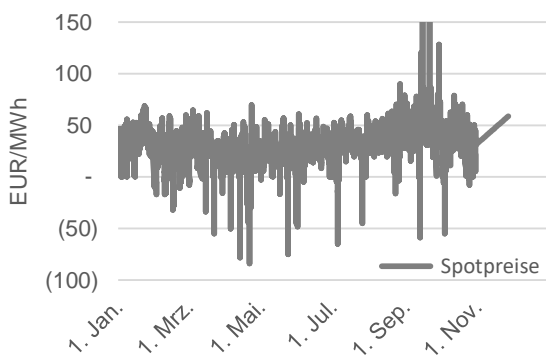
Ein Streik der französischen Arbeitnehmer des Energiesektors verringerte die Kernkraftverfügbarkeit um 6.920 MW. Der Ausblick bleibt bullish. Die Emissionszertifikate befinden sich seit Beginn des Monats im Aufwärtstrend. So konnten diese seitdem fast 5 EUR/t CO₂ an Wert gewinnen und liegen momentan bei etwa 28 EUR/ t CO₂. Das Cal-21 eröffnete und schloss den Handelstag bei 41,30 EUR/MWh.

Strom - Base Frontmonat und Peak Frontmonat



Der Preisanstieg ist zurückzuführen auf die für heute niedriger erwarteten Erneuerbaren in Höhe von 4.333MW Strom zur Lieferung im nächsten Monat. Zuletzt wurde der Preis um 2,05 EUR höher, mit 38,85 EUR/MWh gehandelt. Unterstützung folgte gestern aus festeren Preisen am CO₂-Markt. Der Ausblick ist bullish.

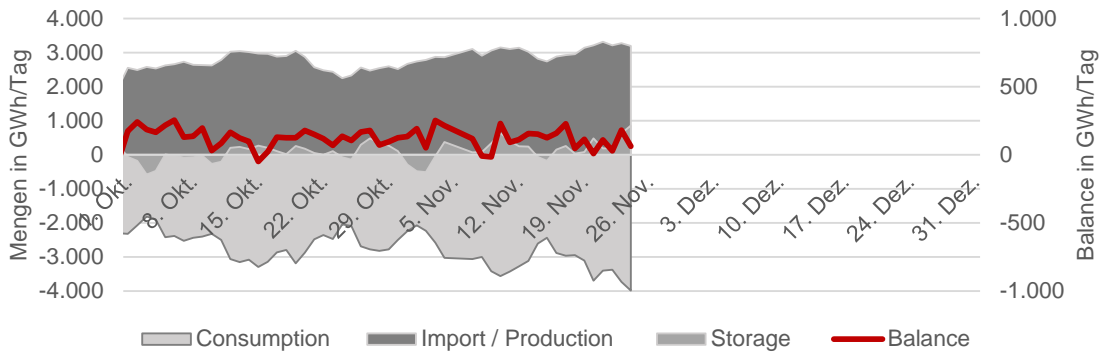
Strom - Spot



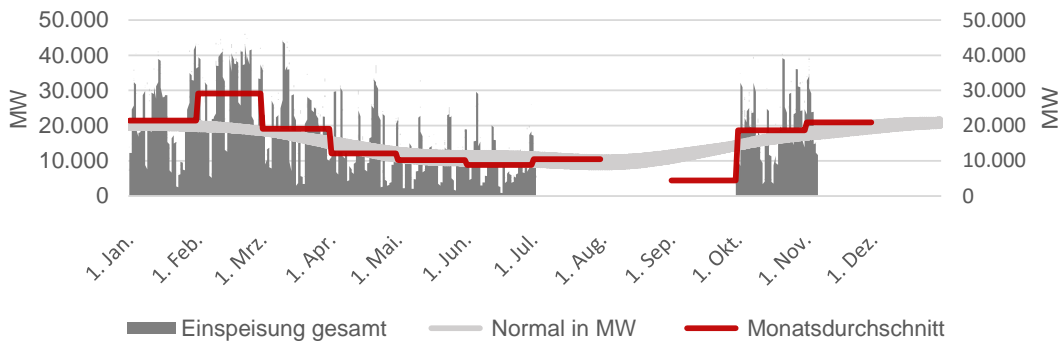
Die Preise am deutschen Spot- und Terminmarkt präsentierten sich am Freitag einheitlich fester. Der Spot konnte um 4,00 € zulegen und schloss am Abend bei 58,73 €/MWh. Die Temperaturen werden am Freitag 0,2°C oberhalb der Norm erwartet. Pünktlich zum ersten Advent können in den östlichen Mittelgebirgen auch ein paar Schneeflocken vom Himmel fallen.

Speicher Gas & Erzeugung EE

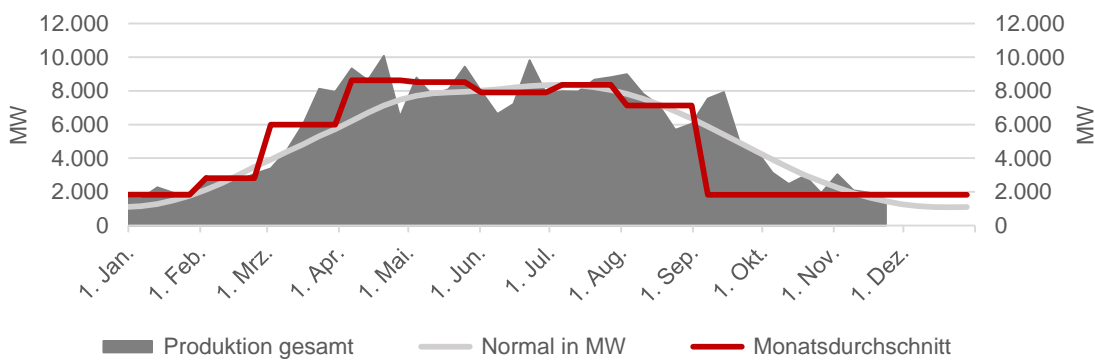
Gas - Consumption, Production, Storage, Balance



Strom - Erzeugung Wind

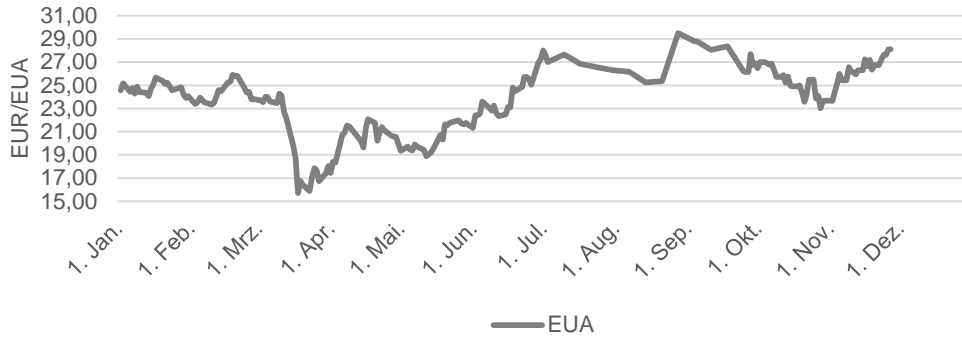


Strom - Erzeugung Solar - auf Wochenbasis

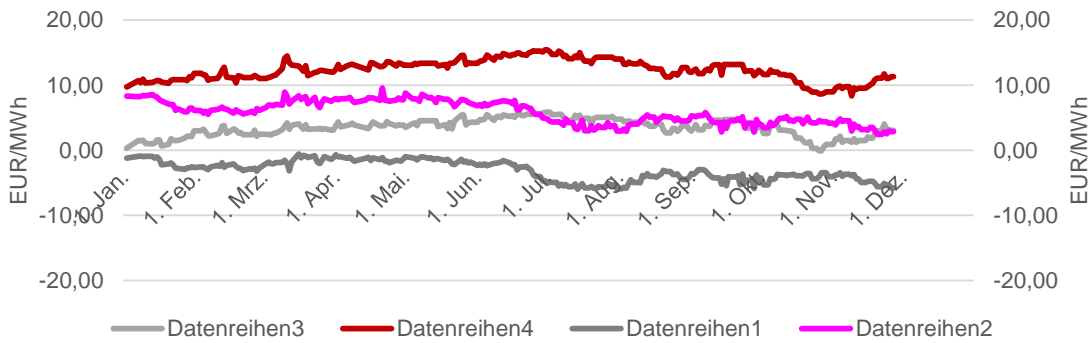


CO2 & Spreads

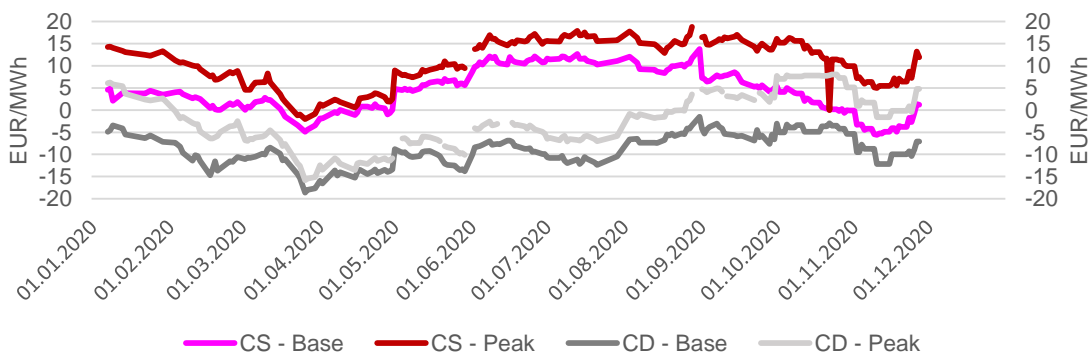
CO2 - European Emission Allowances Frontjahr



Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontjahr



Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontmonat



Disclaimer

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte und Vollständigkeit. Näheres hierzu finden Sie in unserem **Disclaimer**.

Haftungsausschluss

Die E.VITA GmbH bemüht sich um Richtigkeit und Aktualität aller Informationen auf dieser Website. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und/oder Aktualität ist jedoch ausgeschlossen. Für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Informationen oder dieses Servers entstehen (einschließlich entgangenen Gewinns), wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen.

Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar.

Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.